

## Möchten Sie teilnehmen?

Detaillierte Programme können angefordert werden. (Print und Internet). Bitte melden Sie sich bis zum 1. Februar 2017 an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt für jedes einzelne Seminar 114,00 € pro Person im Zweibettzimmer, 142,00 € im Einzelzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 6. Februar 2017 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <http://www.jakobushaus.de/content/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:  
05321 3426-0

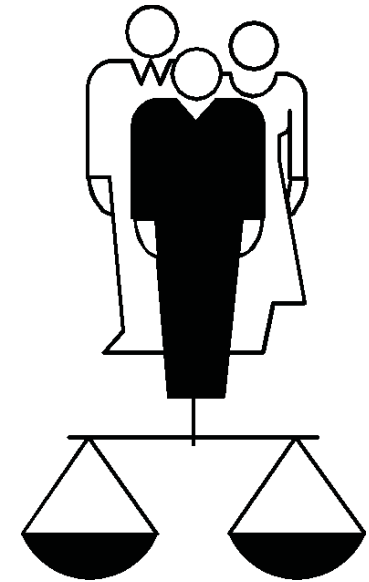


**ST.JAKOBUSHAUS**

AKADEMIE DER  
DIÖZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar

Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26  
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de



Fortbildungs-Seminar für  
Schöffinnen und Schöffen

Das Opfer im Strafverfahren  
10. bis 12. Februar 2017

Vereinigung ehrenamtlicher Richterinnen  
und Richter – Deutsche Vereinigung der  
Schöffinnen und Schöffen – Landesverband  
Niedersachsen/Bremen e. V.  
in Kooperation mit dem

**ST.JAKOBUSHAUS**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,  
als Schöff\_in am Amts- oder Landgericht wirken Sie gleichberechtigt neben den Berufsrichter\_innen an der Rechtsprechung mit und tragen somit die gleiche Verantwortung für den Urteilspruch. Um Ihrer Aufgabe gerecht zu werden, müssen Schöff\_innen ihre Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume in der Hauptverhandlung und bei der Beratung des Urteils kennen. Zudem sollten Sie grundlegende Kenntnisse über das Strafverfahren sowie den Sinn und Zweck der Strafe haben.

Die notwendige Handlungskompetenz für eine aktive und selbstbewusste Ausübung dieses Ehrenamtes können Sie in Seminaren im St. Jakobushaus erwerben. Im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen stehen Informationen, Hilfestellungen und praktische Übungen, die Sie in der ehrenamtlichen Richtertätigkeit grundlegend stärken. Dabei können Sie im Gespräch mit den Fachreferenten und im Erfahrungsaustausch mit den anderen Schöff\_innen Ihre Fragen klären, sowie ihre Kenntnisse ergänzen und vertiefen. Kompetente Referenten stehen hierfür zur Verfügung und die Erfahrungen der Mitglieder der Kooperationspartner sind nützliche Hilfen.

Seien Sie herzlich eingeladen.

Elisabeth Keil  
St. Jakobushaus

## Das Opfer im Strafverfahren

10. bis 12. Februar 2017

Da es im Strafverfahren um die Überführung und Bestrafung des Täters geht, steht vorrangig der Beschuldigte im Mittelpunkt, während das Opfer primär als Zeuge in Erscheinung tritt. Durch jüngere Gesetzesreformen sind allerdings auch die Rechte von Verletzten im Strafverfahren deutlich gestärkt worden. Der Gesetzgeber und die Gesetzesanwender standen und stehen vor der Herausforderung, im Spannungsfeld der Belange des – bis zur Verurteilung als unschuldig geltenden Beschuldigten – und des Verletzten einen ausgewogenen Ausgleich zu finden. Das Seminar möchte die Rechte, Stellung und Perspektive der Opfer im Strafverfahren in diesem Spannungsfeld vorstellen und ausreichend Raum für einen Meinungs- und Erfahrungsaustausch bieten. Es richtet sich gleichermaßen an Jugend- und Erwachsenenschöffen.

### Referenten

Rolf Wiegmann,  
Direktor des Amtsgerichts Herzberg a. D.

Carsten Schindler,  
Vorsitzender Richter am Landgericht Göttingen

Steffen Hörning, Rechtsanwalt und Vorsitzender des Weissen Ringes Göttingen e. V.

### Pädagogische Verantwortung

Elisabeth Keil, St. Jakobushaus

## Freitag, 10. Februar 2017

bis 18.00 Uhr Anreise und Zimmerbezug  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr **Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Opfern im Strafverfahren**  
(Wiegmann/Schindler)

## Samstag, 11. Februar 2017

8.15 Uhr Frühstück  
9.00 bis **Die rechtliche Stellung der Opfer im Strafverfahren**  
(Wiegmann/Schindler)  
12.30 Uhr Mittagessen  
14.15 Uhr Kaffee  
14.45 bis **Die Vertretung von Opfern aus Sicht eines Opferanwalts**  
Hilfsangebote des Weissen Rings  
(RA Hörning)  
Abends **Film: „Terror“**  
(Wiegmann/Schindler)

## Sonntag, 12. Februar 2017

8.15 Uhr Frühstück  
9.00 bis **Die rechtliche Stellung der Opfer im Strafverfahren**  
12.00 Uhr Fortsetzung  
(Wiegmann/Schindler)  
12.00 Uhr Resümee  
12.30 Uhr Mittagessen und Ende des Seminars